

Pressemitteilung

Große Ehrung in Dresden für die Prince Albert II of Monaco Foundation und die Deutsche Meeresstiftung

Die Prince Albert II of Monaco Foundation und die Deutsche Meeresstiftung werden am **8. Juni 2018** in der Dresdner Frauenkirche mit dem Europäischen Kulturpreis TAURUS geehrt. **Fürst Albert II von Monaco** wird persönlich den Preis gemeinsam mit der Deutschen Meeresstiftung entgegennehmen. „Mit diesem Preis würdigen wir das beispielhafte Engagement der beiden Stiftungen für den Natur- und Meeresschutz“, so **Bernhard Reeder**, Vorstand des Europäischen Kulturforums, das den Kulturpreis auslobt.

Fürst Albert II von Monaco feiert morgen seinen 60. Geburtstag

Fürst Albert, der morgen 60 Jahre alt wird, ist ein unermüdlicher Kämpfer für den Schutz der Weltmeere. Als erstes Staatsoberhaupt, das sowohl Nord- als auch Südpol bereist hat, ist der Fürst Präsident des Mittelmeerforschungsrates und gründete im Jahr 2006 seine Stiftung. Daher nimmt er auch seinen Geburtstag zum Anlass, um mit einem Konzert in der monegasischen Kathedrale für sein Herzensanliegen zu werben: den Umweltschutz. Medienberichten zufolge werden rund 150 Musiker und Sänger auftreten.

Schüler werden auf Forschungsschiff eingeladen

„Das Meer beginnt hier“ – unter diesem Motto nimmt auch das Forschungsschiff der Deutschen Meeresstiftung „**Aldebaran**“ Kurs auf Dresden. Anlässlich des hohen Staatsbesuches wird es **ab dem 4. Juni** an insgesamt fünf Stationen entlang von Moldau- und Elbeufer festmachen und über die Fluss- und Meeresverschmutzung informieren. Auch sächsische Schulklassen können sich für einen ganztägigen Besuch an Bord bewerben und sich auf dem Schiff zu Nachwuchsforschern ausbilden lassen. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.meeresstiftung.de. „Mit dieser Flusstour wollen wir zeigen, dass es ohne saubere Flüsse auch keine sauberen Meere geben kann und welche Bedeutung die fließenden Gewässer für das Überleben unserer Ozeane haben“, sagt Stiftungsgründer **Frank Schweikert**. Das Schiff ist täglich auch für Besucher zugänglich und stellt aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte

vor. Fürst Albert II wird am 8. Juni im Rahmen seines Aufenthalts in Dresden ebenfalls auf dem Forschungsschiff erwartet.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz schützen unser kulturelles Erbe

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres werden die Europäischen Kulturpreise TAURUS am 8. Juni erstmalig in Kooperation zwischen der **Stiftung Frauenkirche** und dem **Europäischen Kulturforum** vergeben. Der TAURUS würdigt Menschen und Initiativen, deren herausragende Erfolge und Leistungen für das kulturelle Leben in Europa beispielhaft sind. „Europa und die Frauenkirche sind Friedensprojekte. Die Preisträger, die am 8. Juni in der Frauenkirche geehrt werden, stehen für den hoffnungstiftenden Geist, der den europäischen Einigungsprozess trägt. Es ist uns eine Freude, zum dritten Mal Ort der Preisverleihung zu sein“, sagt Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt.

Große Künstler werden in der Dresdner Frauenkirche erwartet

Bei der hochkarätigen Veranstaltung in der Frauenkirche werden große Künstler erwartet: Preisträger sind unter anderem der Schauspieler **Daniel Brühl**, der Ausnahmetenor **Piotr Beczala**, die weltweit gefeierte Sopranistin **Anja Harteros**, die Dresdner Musikfestspiele mit ihrem Intendanten **Jan Vogler** und der griechische Weltstar **Nana Mouskouri**. Die weiteren Preisträger und das Programm werden in Kürze veröffentlicht.

Übertragung im MDR Fernsehen

Die Preisverleihung wird ab **20.15 Uhr live** im **MDR Fernsehen** übertragen. Neben der Live-Übertragung des Programms aus der Frauenkirche wird es in Kooperation mit den **Dresdner Musikfestspielen** erstmals auch ein Programm auf dem Dresdner Neumarkt geben. Bereits ab 18.30 Uhr ist das Publikum eingeladen, bei der beliebten Veranstaltung „**Dresden singt und musiziert**“ vor der Frauenkirche eine musikalische Gemeinschaft zu bilden.

Tickets für die Preisverleihung in der Frauenkirche sind ab 29 Euro über das Büro des Europäischen Kulturforums Dresden [0351 / 4769 760](tel:03514769760) oder unter www.europaeischer-kulturpreis.de sowie über die Dresden-Information www.dresden.de